Feuer in Mehrfamilienhaus: Technischer Defekt in Sauna löst Polizeieinsatz aus

Alkoholisierter Mann behindert Feuerwehr bei Brandeinsatz in Dortmund-Scharnhorst. Polizei nimmt 43-jährigen fest. Ermittlungen laufen.

Der Alkoholeinfluss auf das Verhalten eines Mannes und sein Einfluss auf die Löscharbeiten der Feuerwehr

Am vergangenen Freitagabend ereignete sich in einem Mehrfamilienhaus am Westholz in Scharnhorst ein Brand, der durch einen technischen Defekt in einer Sauna ausgelöst wurde. Die Feuerwehr reagierte schnell und konnte die Flammen löschen.

Doch das reibungslose Vorgehen wurde durch das Verhalten eines 43-jährigen betrunkenen Mannes gestört. Der Dortmunder weigerte sich, den Bereich zu verlassen, und beleidigte die Polizisten, die ihn dazu aufforderten. Als er auch noch seine Personalien verweigerte, versuchten die Polizisten, ihn zu durchsuchen, um ihn identifizieren zu können.

Der Mann wehrte sich jedoch gegen diese Maßnahmen und wurde schlussendlich ins Polizeigewahrsam gebracht, um die Löscharbeiten der Feuerwehr nicht weiter zu behindern. Dabei verletzte er einen weiteren Polizeimann.

Der Vorfall zeigt deutlich, wie Alkoholkonsum das Verhalten einer Person beeinflussen kann und in diesem Fall sogar die wichtigen Löscharbeiten der Feuerwehr gefährdete. Die

Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, um den Vorfall weiter zu untersuchen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Polizei Dortmund

Peter Bandermann

Telefon: 0231-132-1023

E-Mail: poea.dortmund@polizei.nrw.de

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de